

### 3. Workshop-Runde, Arbeitsgruppe 3 „Entwicklung ländlicher Räume“ Bautzen, 26. November bis 29. November 2013

Vom 26. bis 29. November 2013 traf sich die Arbeitsgruppe 3 „Entwicklung ländlicher Räume“ zu ihrem dritten Workshop in Bautzen. Gegenstand der dritten Workshoprunde war insbesondere die Identifizierung gemeinsamer Interessen und Prioritäten und die Eruiierung gemeinsamer Projektideen.



Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich in erster Linie mit den drei Handlungsfeldern 1) Gemeinsame touristische Vermarktung, 2) Baukultur im ländlichen Raum sowie 3) Themendörfer. Zu diesen Handlungsfeldern wurden aktuelle Vorhaben dargestellt, etwa das Projekt Via Gustica durch die Marketinggesellschaft Oberlausitz (MGO) oder die Initiative „Wioski bez troski (Dörfer ohne Sorgen)“ auf polnischer Seite.

Ziel im **Handlungsfeld Gemeinsame touristische Vermarktung** ist die bessere Vermarktung regionale touristischer Produkte, die bessere Koordinierung und Vermarktung bestehender Plattformen und Initiativen (Via Regia, Via Gustica, Via Sacra etc.) sowie eine intensivere Information der Bevölkerung. Der Fokus in diesem Handlungsfeld liegt auf der Einrichtung eines Koordinationszentrums Ländliche Entwicklung als ständiges Gremium.

Im **Handlungsfeld Baukultur im ländlichen Raum** wird das Ziel verfolgt, ein stärkeres Bewusstsein für regionales und ländliches Bauen im Grenzraum zu schaffen. Hierzu sind vorgesehen ein bilateraler Wettbewerb zum ländlichen Bauen oder Kooperation zwischen bestehenden Wettbewerben sowie ein Gemeinsame Bau-Fibel Ländliches Bauen.

Das Ziel im **Handlungsfeld Themendörfer** ist die Vernetzung der bestehenden Initiativen sowie die Professionalisierung der ehrenamtlichen Arbeit. Als Projekte sind vorgesehen ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zu Themendörfern, wie z.B. eine gemeinsame Tagung zum Netzwerk Schönste Dörfer einschließlich einer Exkursion, ein regelmäßiger Informationsaustausch zu Veranstaltungen sowie gemeinsame Exkursionen; Praktika und Hospitationen über das Jahr 2014 hinaus. Des Weiteren ist vorgesehen ein Leitfaden zu Themendörfern. Hierzu soll der vorliegende Leitfaden auf sächsischer Seite um polnische Erfahrungen ergänzt und ins Polnische übersetzt werden.

Diese Projektideen wurden im Rahmen des Workshops zu konkreten Projektskizzen verdichtet. Kurzfristig umgesetzt werden soll in der AG Entwicklung ländlicher Räume ein **Gemeinsamer Veranstaltungskalender**, der regelmäßig stattfindende Veranstaltungen zum Thema ländliche Entwicklung von regionaler Bedeutung beinhaltet und der dem Marketing des Grenzraumes sowie dem besseren Austausch über Veranstaltungen zu diesem Thema dient.

Eine **Fachexkursion** führte die Gruppe in die Gemeinde Cunewalde, ins Granitdorf Demitz-Thumitz, ins Schloss und in die Alte Schmiede von Rammenau sowie ins Pfefferkuchenmuseum Weißenberg.



DOLNY  
SLĄSK



Freistaat  
SACHSEN



RAZEM DLA POGRANICZA  
GEMEINSAM FÜR DEN GRENZRAUM



Europäische Union, Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung, Investition in Ihre Zukunft/  
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju  
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość